Modulkatalog

Altertumswissenschaften

Programmformat: Minor 60

Studienstufe: Bachelor

Gültig ab: Herbstsemester 2019

[Erstellt am 22.01.2024]

Modulgruppen des Programms

Einführung in die Altertumswissenschaften

Literaturen und ihre Sprachen

Materielle Kulturen

Historische Ereignisse und Entwicklungen

Religionen und philosophische Traditionen

Sprachkompetenz

Methoden

Der Modulkatalog enthält alle beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms, die semesterbezogenen Informationen dazu entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis.

Ebenfalls im Vorlesungsverzeichnis finden Sie das aktuelle Angebot an Wahlmodulen sowie weiterführende Informationen zu Modulen anderer Fakultäten.

06B-7322e01 Einführung in die Altertumswissenschaften

06SM322-001	Basiswissen Altertumswissenschaften (P 6)	9
06SM322-002	Grundlagenlektüre Altertumswissenschaften (P 3)	10
30SM_Lat_Gl	Grundlagen Latein (P 6)	11

06B-7322i01 Literaturen und ihre Sprachen

06SM272-008	Indogermanistik (WP 6)	12
06SM321-002	Proseminararbeit griechische Linguistik (WP 3)	13
06SM321-003	Proseminararbeit griechische Literatur (WP 3)	14
06SM322-003	Grosse Ba-Seminararbeit (WP 6)	15
06SM322-004	Kleine Ba-Seminararbeit (WP 3)	16
06SM323-001	Einführung in das Studium der Klassischen Philologie (WP 3)	17
06SM323-005	Proseminararbeit lateinische Literatur (WP 3)	18
06SM323-007	Proseminararbeit lateinische Linguistik (WP 3)	19
06SM324-503	Lateinische Sprache im Mittelalter (WP 6)	20
06SM322-s02	[[Thema] (Klassisch-ägyptische Lektüre)] (W 3)	21

06B-7322i02 Materielle Kulturen

06SM683-001	Grundlagen interdisziplinären Arbeitens (WP 9)	22
06SM683-002	Basiswissen Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften (WP 6)	23
06SM640-020	Basiswissen Mittelalterarchäologie (WP 6)	24
06SM682-002	Basiswissen Prähistorische Archäologie (WP 6)	25
06SM682-003	Basiswissen Klassische Archäologie (WP 6)	26
06SM682-006	Quellenkunde der Prähistorischen Archäologie (WP 6)	27
06SM682-007	Quellenkunde der griechischen Archäologie (WP 6)	28
06SM682-008	Quellenkunde der römischen Archäologie (WP 6)	29
06SM682-011	Kulturgeschichtliche Kontexte der griechischen Archäologie (WP 6)	30
06SM682-012	Kulturgeschichtliche Kontexte der römischen Archäologie (WP 6)	31

06B-7322i03 Historische Ereignisse und Entwicklungen

06SM600-003	Alte Geschichte 1 (WP 9)	32
06SM600-004	Alte Geschichte 2 (WP 9)	33
06SM600-005	Alte Geschichte 3 (WP 9)	34
06SM600-006	Alte Geschichte 4 (WP 9)	35
06SM600-007	Basismodul I (WP 9)	36
06SM600-033	Alte Geschichte 5 (WP 9)	37
06SM600-034	Alte Geschichte 6 (WP 9)	38
06SM600-035	Alte Geschichte 7 (WP 9)	39
06SM600-036	Alte Geschichte 8 (WP 9)	40
06SM322-s01	[[Thema] (byzantinisches Kolloquium)] (W 3)	41
06SM600-s01	[Vorlesung Alte Geschichte] (W 3)	42
06SM600-s02	[Kolloquium Alte Geschichte] (W 3)	43

06B-7322i04 Religionen und philosophische Traditionen

01SM14LB000	BW: Einführung AT + Bibelkunde AT (WP)	44
01SM14LB001	BW: Geschichte Israels (WP)	45
01SM14LB002	BW: Proseminar Methoden AT (WP)	46
01SM14LB003	BW: Proseminararbeit Methoden AT (WP)	47
01SM15LB000	BW: Einführung NT + Bibelkunde NT (WP)	48
01SM15LB001	BW: Umwelt des Neuen Testaments (WP)	49
01SM15LB002	BW: Proseminar Methoden NT (WP)	50
01SM15LB003	BW: Proseminararbeit Methoden NT (WP)	51
01SM22LB002	KG Proseminar: Methoden (WP)	52
01SM54LB000	HVRW Proseminar: Historische und vergleichende Religionswissens (WP)	53
01SM54LB001	HVRW BA-Seminararbeit 1 (WP)	54
01SM54LB002	HVRW BA-Seminararbeit 2 (WP)	55
01SM57LB001	Methoden ERWA: Einführung in das religionswissenschaftliche Arb (WP)	56
06SM160-009	Einführung in die Geschichte der Philosophie (WP 6)	57
06SM160-010	Philosophie der Antike und des Mittelalters (WP 6)	58
06SM280-052	Kontexte des antiken China (WP 3)	59
06SM280-053	Texte des antiken China (WP 3)	60
06SM306-200	Normative Traditionen (WP 6)	61
06SM306-201	Entwicklung des religiösen Denkens (WP 6)	62
06SM330-051	Hinduismus (WP 3)	63
06SM330-052	Buddhismus (WP 3)	64
06SM330-054	Indische Religionen in der Praxis (WP 6)	65
06SM330-055	Grundtexte des Buddhismus (WP 6)	66
01SM54SS023	HVRW BA-Seminar (W)	67
01SM54SV007	HVRW Vorlesung: Einführung Visible & Material Religion, Relig.ä (W)	68
06SM322-s04	[Einführung in die Ägyptologie] (W 3)	69
06SM322-s05	[[Thema der ägyptologischen Übung]] (W 3)	70
06SM322-s06	[[Thema] (Seminar Altertumswissenschaften)] (W 6)	71

06B-7322i05 Sprachkompetenz

01SM91L0021	Sprachkurs: Akkadisch I (WP)	72
01SM91L0022	Sprachkurs: Akkadisch II (WP)	73
01SM91L0023	Sprachkurs: Akkadisch IIIb (WP)	74
01SM91L0025	Sprachkurs: Einführung in das Sumerische (WP)	75
01SM91L0026	Sprachkurs: Einführung ins Aramäische (WP)	76
01SM91L0030	Sprachkurs: Ugaritisch (WP)	77
01SM91LB001	Sprachkurs: Hebräische Sprache I (WP)	78
01SM91LB002	Sprachkurs: Hebräische Sprache II (WP)	79
06SM321-001	Grundkurs griechische Sprachkompetenz (WP 3)	80
06SM321-005	Griechische Sprachübungen I (WP 6)	81
06SM321-006	Griechische Sprachübungen II (WP 6)	82
06SM322-005	Klassisches Ägyptisch I (WP 3)	83
06SM322-006	Klassisches Ägyptisch II (WP 3)	84
06SM323-002	Lateinische Sprachübungen I (WP 6)	85
06SM323-003	Lateinische Sprachübungen II (WP 6)	86
06SM330-008	Sanskrit-Sprachkurs I (WP 9)	87
06SM330-009	Sanskrit-Sprachkurs II (WP 9)	88
06SM330-010	Sanskrit-Repetitorium (WP 3)	89
06SM330-011	Sanskrit-Lektüre: Epische Literatur (WP 6)	90
06SM330-012	Sanskrit-Lektüre: Texte der normativen Literatur (WP 6)	91
06SM330-013	Sanskrit-Lektüre: Didaktische Literatur (WP 6)	92
30SM_Gr_GI	Grundlagen Griechisch (WP 6)	93
30SM_Gr_II	Griechisch II (Graecum) (WP 6)	94
30SM_Lat_II	Latein II (Latinum) (WP 6)	95

06B-7322i06 Methoden

06SM322-s03	[[Thema] (Ringvorlesung Altertumswissenschaften)] (W 3)	96

Modulgruppe: Einführung in die Altertumswissenschaften
Modultyp: Pflicht

Basiswissen Altertumswissenschaften

06SM322-001

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Kenntnis der wichtigsten Methoden, um die antiken Kulturen des Mittelmeerraums interdisziplinär erforschen zu können; Vertrautheit mit massgeblichen Hilfsmitteln der Altertumswissenschaften (Wörterbücher, Lexika, Bibliographien, Referenzwerke, auch online-Datenbanken wie TLG, Brill's New Jacoby, allgemein Digital Humanities, Apps); grundlegende Kenntnis verschiedener Publikationsformen (Aufsätze, Bücher, online); selbständige bibliographische Recherche zu bestimmten Fachthemen; erste Übung darin, wissenschaftliche Sachverhalte zu analysieren und zu präsentieren.

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden werden anhand ausgewählter Texte und Themen exemplarisch in die Arbeitsweisen der Altertumswissenschaften eingeführt.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Einführung in die Altertumswissenschaften
Modultyp: Pflicht

Grundlagenlektüre Altertumswissenschaften

06SM322-002

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	mündliche Prüfung
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Selbststudium

Lernziel

Erwerb eines Überblicks über die wichtigsten Methoden, um die antiken Kulturen des Mittelmeerraums interdisziplinär erforschen zu können; Kenntnis grundlegender Sekundärliteratur.

Allgemeine Beschreibung

Eine verbindliche Lektüreliste mit Standardwerken der vier inhaltlichen Kernmodulgruppen des Studienprogramms legt die Grundlagen für das Studium der Altertumswissenschaften.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Einführung in die Altertumswissenschaften
Modultyp: Pflicht

Grundlagen Latein

30SM_Lat_Gl

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1- oder 2-semestrig, Beginn jedes Semester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Lernkontrollen während des Semesters, 1/3; Abschlussprüfung, 2/3)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die Haupterscheinungen der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, einfache lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der lateinischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Im Laufe des Kurses kommt die Lektüre einfacher Originaltexte hinzu. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur behandelt. Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen gesicherten Lateinkenntnissen A2/B1. Das Modul "Grundlagen Latein" kann in drei Varianten absolviert werden: a) 1-semestriger Kurs (fast track); b) 2-semestriger Kurs; c) Teile des Moduls können auch in den Semesterferien absolviert werden. Wird das Modul definitiv nicht bestanden, führt dies zu einer endgültigen Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die Modul "Grundlagen Latein" als Pflichtmodul enthalten. In der zweiten Hälfte des Kurses besteht daher die Möglichkeit, das Modul unter bestimmten Umständen zu stornieren.

Voraussetzungen

keine

Modulgruppe: Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp: Wahlpflicht

Indogermanistik

06SM272-008

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit (qualitative linguistische Analyse)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Lehrformen	Vorlesung, Tutorat

Lernziel

Kenntnisse der Grundlagen der diachronen Linguistik anhand der indogermanischen Sprachfamilie, sowie allgemein der Methoden der Rekonstruktion und Sprachwandeltheorie

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung führt in die diachrone Linguistik ein, indem sie in die Theorien des Sprachwandels einführt, die Methoden der Etablierung von Sprachverwandtschaft behandelt und Methoden der Rekonstruktion erörtert. Die Grundlagen werden dabei anhand des Indogermanischen gelegt, dessen Stammbaum, Strukturen und Eigenschaften vertieft behandelt werden.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp: Wahlpflicht

Proseminararbeit griechische Linguistik

06SM321-002

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Selbststudium

Lernziel

Fähigkeit, die im Proseminar erworbenen Grundkenntnisse in griechischer Linguistik selbständig und unter Berücksichtigung der modernen Forschung anzuwenden; dies beinhaltet u.a.: Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel; selbständige bibliographische Recherchen zum konkreten Thema; Einblick in das fachspezifische Publikationswesen; erste Erfahrungen damit, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen; erste Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens, der Grundkenntnisse zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten sowie der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Die Proseminararbeit ist mit dem linguistischen Proseminar-Modul (Grundlagen der griechischen Linguistik) aus dem gleichen oder aus dem letzten Semester zu kombinieren. Aus dieser Veranstaltung wird in Absprache mit der Lehrperson ein Thema ausgewählt, zu dem fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Auf Proseminarstufe wird dabei insbesondere gezeigt, dass man die Gepflogenheiten des Fachs und allgemein die Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit auf Bachelor-Niveau kennt (z. B. hinsichtlich korrekter Darstellungsform und formalen Kriterien).

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp: Wahlpflicht

Proseminararbeit griechische Literatur

06SM321-003

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Selbststudium

Lernziel

Fähigkeit, den im Proseminar behandelten griechischen Originaltext nach den elementaren Regeln der philologischen Kunst zu analysieren und unter Berücksichtigung der modernen Forschung zu interpretieren; dies beinhaltet u.a.: selbständige Benutzung kritischer Editionen, Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel; selbständige bibliographische Recherchen zum konkreten Thema; Einblick in das fachspezifische Publikationswesen; erste Erfahrungen damit, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen; erste Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens, der Grundkenntnisse zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten sowie der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Die Proseminararbeit ist mit einem literarischen Proseminar-Modul aus dem gleichen oder aus dem letzten Semester zu kombinieren. Aus dieser Veranstaltung wird in Absprache mit der Lehrperson ein Thema ausgewählt, zu dem fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Auf Proseminarstufe wird dabei insbesondere gezeigt, dass man die Gepflogenheiten des Fachs und allgemein die Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit auf Bachelor-Niveau kennt (z. B. hinsichtlich korrekter Darstellungsform und formalen Kriterien).

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp: Wahlpflicht

Grosse Ba-Seminararbeit

06SM322-003

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Selbststudium

Lernziel

Eigenständige Analyse und Interpretation eines Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren Zusammenhang; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp: Wahlpflicht

Kleine Ba-Seminararbeit

06SM322-004

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Selbststudium

Lernziel

Eigenständige Analyse und Interpretation eines Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren Zusammenhang; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp: Wahlpflicht

Einführung in das Studium der Klassischen Philologie

06SM323-001

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Überblick über das Forschungsfeld der Klassischen Philologie (Gräzistik und Latinistik); Einführung zu den wichtigsten Hilfsmitteln der Klassischen Philologie; erste Literaturrecherchen zu Fachthemen; Vertrautwerden mit Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten sowie mit traditionellen und modernen Analysemöglichkeiten und Methoden; Grundkenntnisse zu Stilmitteln und antiker Rhetorik.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul wird in die Grundfertigkeiten und in die Methoden der Klassischen Philologie eingeführt. Dazu gehört u.a.: erste Erfahrungen sammeln im Umgang mit den massgeblichen Hilfsmitteln (Wörterbücher, Lexika, Bibliographien, Referenzwerke, auch online-Datenbanken wie TLG und LLT, allgemein Digital Humanities, Apps); bibliographische Recherchen zu bestimmten Fachthemen; Einführung in Elemente der Digital Classics; erster Zugang zu den traditionellen und modernen Interpretationsansätzen. Letzteres bedeutet, dass erste Erfahrungen gemacht werden mit traditionellen Fragestellungen (z. B. zur Überlieferungsgeschichte und Textkritik) und mit modernen literatur- und kulturwissenschaftlichen Interpretationsansätzen (z. B. Hermeneutik und Rezeptionsästhetik).

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp: Wahlpflicht

Proseminararbeit lateinische Literatur

06SM323-005

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Selbststudium

Lernziel

Fähigkeit, den im Proseminar behandelten lateinischen Originaltext nach den elementaren Regeln der philologischen Kunst zu analysieren und unter Berücksichtigung der modernen Forschung zu interpretieren; dies beinhaltet u.a.: selbständige Benutzung kritischer Editionen, Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel; selbständige bibliographische Recherchen zum konkreten Thema; Einblick in das fachspezifische Publikationswesen; erste Erfahrungen damit, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen; erste Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens, der Grundkenntnisse zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten sowie der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Die Proseminararbeit ist mit einem literarischen Proseminar-Modul aus dem gleichen oder aus dem letzten Semester zu kombinieren. Aus dieser Veranstaltung wird in Absprache mit der Lehrperson ein Thema ausgewählt, zu dem fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Auf Proseminarstufe wird dabei insbesondere gezeigt, dass man die Gepflogenheiten des Fachs und allgemein die Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit auf Bachelor-Niveau kennt (z. B. hinsichtlich korrekter Darstellungsform und formalen Kriterien).

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp: Wahlpflicht

Proseminararbeit lateinische Linguistik

06SM323-007

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Selbststudium

Lernziel

Fähigkeit, die im Proseminar erworbenen Grundkenntnisse in lateinischer Linguistik selbständig und unter Berücksichtigung der modernen Forschung anzuwenden; dies beinhaltet u.a.: Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel; selbständige bibliographische Recherchen zum konkreten Thema; Einblick in das fachspezifische Publikationswesen; erste Erfahrungen damit, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen; erste Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens, der Grundkenntnisse zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten sowie der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Die Proseminararbeit ist mit einem linguistischen Proseminar-Modul ("Grundlagen der lateinischen Linguistik") aus dem gleichen oder aus dem letzten Semester zu kombinieren. Aus dieser Veranstaltung wird in Absprache mit der Lehrperson ein Thema ausgewählt, zu dem fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Auf Proseminarstufe wird dabei insbesondere gezeigt, dass man die Gepflogenheiten des Fachs und allgemein die Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit auf Bachelor-Niveau kennt (z. B. hinsichtlich korrekter Darstellungsform und formalen Kriterien).

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp: Wahlpflicht

Lateinische Sprache im Mittelalter

06SM324-503

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

In dieser Veranstaltung werden die Teilnehmenden mit verschiedenen Registern und Stilen mittelalterlicher Latinität vertraut. Sie üben dabei den Umgang mit Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern.

Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung basiert auf der sorgfältigen Lektüre von Beispieltexten, die in ihren sprachlichen und stilistischen Eigenschaften kommentiert werden. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die verschiedenen Sprachregister und deren Eigenheiten, für Fragen des Stils und für die Veränderungen im Sprachgebrauch während des Mittelalters. Ferner üben sie den Umgang mit den verschiedenen lexikographischen Hilfsmitteln.

Voraussetzungen

Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung

Modulgruppe: Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp: Wahl

[[Thema] (Klassisch-ägyptische Lektüre)]

06SM322-s02

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	Nachweis von im Selbstudium erbrachten Studienleistungen
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Festigung und Erweiterung der im Sprachkurs erworbenen Kenntnisse in Syntax, Semantik und Pragmatik; Grundkenntnisse zu den wichtigsten Texttypen und ihrer Chronologie; Einführung in die Überlieferungs- und Editionsproblematik; Vertrautheit mit massgeblichen Hilfsmitteln, bes. Wörterbüchern; schriftliche Darstellung sprachlicher Analyse und Reflexion von Übersetzungsmöglichkeiten; Formulierung linguistischer Sachverhalte; kritisches Abwägen verschiedener wissenschaftlicher Meinungen.

Allgemeine Beschreibung

Erweiterung der Grundkenntnisse der klassisch-ägyptischen Sprache und Textanalyse anhand [Angaben semesterweise je nach Thema].

Voraussetzungen

Klassisches Ägyptisch I und II oder äquivalente Kenntnisse

Modulgruppe: Materielle Kulturen
Modultyp: Wahlpflicht

Grundlagen interdisziplinären Arbeitens

06SM683-001

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Regelmässige, aktive Mitarbeit. Portfolio (60% Essay; 40% mündliche und schriftliche Lernkontrollen); alle Bestandteile müssen absolviert werden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Vorlesung mit integrierter Übung

Lernziel

Die Studierenden wissen, welche archäologische Nachbardisziplinen für interdisziplinäres Arbeiten relevant sind. Sie sind vertraut mit den Spezifika der verschiedenen für die archäologische Forschung relevanten Fächer. Sie wissen, wie archäologische Befunde und Funde gewonnen und fächerübergreifend analysiert und ausgewertet werden. Sie kennen die geläufigen absoluten Datierungsmethoden, die für die Archäologie relevant sind. Sie erhalten Einblicke in komparative archäologische und ethnoarchäologische Arbeitsweisen. Die Studierenden können die in den interdisziplinären archäologischen Wissenschaften üblichen Arbeitstechniken an einfachen Beispielen anwenden.

Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung bietet eine spezialisierte Einführung in die für die Archäologien relevanten Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Im Fokus stehen naturwissenschaftliche und komparative Forschungsansätze. Es werden die Methoden und Arbeitstechniken vorgestellt, die rein archäologische Befundinterpretationen ergänzen. Ethnoarchäologische und aussereuropäische archäologische Forschungsthemen sind den Studierenden bekannt. Die Ergänzung der kulturwissenschaftlichen Arbeitsweise durch naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Methoden erweitert das Ausbildungsfeld der Studierenden.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Materielle Kulturen
Modultyp: Wahlpflicht

Basiswissen Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften

06SM683-002

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Regelmässige, aktive Mitarbeit vorausgesetzt. Portfolio (Referat 40%, Handout 20%, schriftliche Lernkontrollen 40%); alle Bestandteile müssen absolviert werden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden haben einen Überblick über die Arbeitsweise der Interdisziplinären Archäologischen Wissenschaften. Sie wissen, welche Schnittstellen zwischen Archäologie und Nachbarwissenschaften wie etwa Geologie, Biologie, Geographie und Ethnologie bestehen. Sie kennen die wichtigsten Methoden, die im Kontext interdisziplinärer Archäologie angewendet werden. Sie sind in der Lage, Forschungsliteratur kritisch zu rezipieren und publizierte Forschungsergebnisse konzis wiederzugeben. Ebenso haben sie schriftliche Kompetenzen zur Wiedergabe interdisziplinärer Themen erlernt.

Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Arbeitsweise, die Konzeption und die Perspektiven der interdisziplinären Arbeitsweisen. Im Fokus der Lehre stehen die wichtigsten Themengebiete der komparativen Archäologie, der Humanbioarchäologie, der Archäometrie und Geoarchäologie.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Materielle Kulturen
Modultyp: Wahlpflicht

Basiswissen Mittelalterarchäologie

06SM640-020

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Kunsthistorisches Institut
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Prüfung 60%; Referat 40%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden haben einen Überblick über die Gegenstände, das Selbstverständnis und die Geschichte der Mittelalterarchäologie. Sie wissen, in welcher Form die Mittelalterarchäologie an den Schweizer Fachstellen und in der internationalen Academia präsent ist. Sie kennen die wichtigsten Befunde zur Archäologie mittelalterlicher Siedlungensformen, zu Sakral- und Profanbauten, zur Gräberarchäologie und zu den wichtigsten Fundgattungen und -materialien. Sie sind in der Lage, Forschungsliteratur kritisch zu rezipieren und publizierte Forschungsergebnisse konzis wiederzugeben.

Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Gegenstände, das Selbstverständnis und die Geschichte der Mittelalterarchäologie. Im Zentrum der Veranstaltungen stehen die wichtigsten Themengebiete der Mittelalterarchäologie, die da sind: Siedlungsarchäologie, Sakral- und Profanbauten, Tod und Bestattung sowie der grosse Komplex der Funde.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Materielle Kulturen
Modultyp: Wahlpflicht

Basiswissen Prähistorische Archäologie

06SM682-002

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Prüfung 60%, schriftliche und mündliche Lernkontrollen 40%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die prähistorischen Perioden, deren Einteilung und die dazu gehörenden Quellengattungen. Sie kennen die wichtigsten Fundstellen und Quellen und deren räumliche und chronologische Verbreitung. Sie kennen vergangene und aktuelle Konzepte zur Gliederung der prähistorischen Epochen und Räume, und können diese einordnen und kritisch hinterfragen. Die Studierenden haben einen ersten Einblick in den Umgang mit prähistorischen Quellen von der Grabung bis zur wissenschaftlichen Bearbeitung.

Allgemeine Beschreibung

Ergänzend zum Modul "Einführung in die Archäologien" wird in diesem Kurs die prähistorische Archäologie vertieft behandelt. Dabei werden die prähistorischen Epochen vorgestellt und die wichtigsten Quellenkategorien der jeweiligen Epochen behandelt. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf den Fundstellen der Schweiz und des europäischen Umlands. Zentrale Aspekte werden aber auch in einem erweiterten geographischen Umfeld erläutert. Die chronologische und räumliche Aufteilung der prähistorischen Funde wird erläutert und kritisch reflektiert. Abgrenzungen, Merkmale und kulturgeschichtliche Fixpunkte werden behandelt und diskutiert. Der Umgang mit den prähistorischen Quellen, deren Entdeckung, Ausgrabung, Dokumentation und wissenschaftliche Bearbeitung werden vorgestellt.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Materielle Kulturen
Modultyp: Wahlpflicht

Basiswissen Klassische Archäologie

06SM682-003

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Prüfung 60%, schriftliche und mündliche Lernkontrollen 40%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden haben einen Überblick über die Forschungsgegenstände, die wichtigsten Methoden und ausgewählte Theorien in der Klassischen Archäologie. Sie kennen sich mit den zentralen Fund- und Materialgattungen sowie deren Bedeutung im Rahmen der wissenschaftlichen Forschung aus. Sie kennen die wichtigsten Befunde an Siedlungen, Heiligtümern und Gräberfeldern sowie Nekropolen im Mittelmeerraum.

Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Gegenstände, die Geschichte, die Materialien und die Fundgattungen sowie ausgewählte Befunde in der Klassischen Archäologie. Sie zeigt den Stellenwert klassisch archäologischer Forschung und vorhandene Zusammenhänge mit anderen, nichtarchäologischen Quellen auf und vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Fundorte in Griechenland und in Italien.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Materielle Kulturen
Modultyp: Wahlpflicht

Quellenkunde der Prähistorischen Archäologie

06SM682-006

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes 2. Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat mit Handout 50%, schriftliche und mündliche Lernkontrollen 50%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die prähistorischen Fund- und Befundgattungen. Die unterschiedlichen Materialien des prähistorischen Fundguts, deren Gewinnung, Produktion, Verwendung und Erhaltung werden vorgestellt. Die wichtigsten prähistorischen Befundgattungen werden behandelt. Die Studierenden lernen die Möglichkeiten und Grenzen der wissenschaftlichen Arbeit mit materiellen Quellen kennen und erhalten einen Überblick über die kulturgeschichtliche Bedeutung der jeweiligen Materialgruppe.

Allgemeine Beschreibung

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Umgang mit prähistorischem Material und Fragestellungen in der prähistorischen Archäologie. In der Übung werden die Grundlagen der Fund- und Befundanalyse vermittelt. Technische Aspekte der Rohstoffgewinnung, Produktion und Verwendung von prähistorischen Artefakten und die kulturgeschichtliche Bedeutung der verschiedenen Materialgruppen werden erläutert. Ein weiterer Fokus liegt auf der Überlieferung und Erhaltung der unterschiedlichen prähistorischen Quellengattungen und deren Auswirkung auf die Fragestellungen und Aussagemöglichkeiten.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Materielle Kulturen
Modultyp: Wahlpflicht

Quellenkunde der griechischen Archäologie

06SM682-007

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat 50%, schriftliche und mündliche Lernkontrollen 50%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die Epochen griechischer Kunst sowie ihres gesellschaftlichen Umfeldes, die wichtigsten griechischen Befunde und Denkmalgattungen sowie die Bedeutung der Bilderwelt der griechischen Antike. Sie sind mit den zentralen Denkmälern griechischer Kunst vertraut. Sie haben einen Überblick über die entsprechenden archäologischen Untersuchungsmethoden und die relevante Bibliographie. Sie können die einschlägige Terminologie der Fachliteratur verstehen und verwenden, antike Denkmäler aus griechischer Zeit selbständig beschreiben und sind in der Lage, Forschungsliteratur und publizierte Forschungsergebnisse wiederzugeben.

Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die Epochen, die Hauptfundorte, die wichtigsten Materialgattungen und die Bilderwelt der griechischen Antike. Sie umfasst eine chronologische Übersicht über die griechische Kultur von der Bronzezeit bis in den Hellenismus. Sie vermittelt einen vertieften Einblick in die Methoden archäologischer Arbeit mit Denkmälern, Fundorten und Befunden aus der griechischen Antike.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Materielle Kulturen
Modultyp: Wahlpflicht

Quellenkunde der römischen Archäologie

06SM682-008

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat 50%, schriftliche und mündliche Lernkontrollen 50%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die Epochen römischer Kunst sowie ihres gesellschaftlichen Umfeldes und die wichtigsten römischen Befunde und Denkmalgattungen sowie die Bedeutung der Bilderwelt der römischen Antike. Sie sind mit den zentralen Denkmälern römischer Kunst vertraut. Sie haben einen Überblick über die entsprechenden archäologischen Untersuchungsmethoden und die relevante Bibliographie. Sie können die einschlägige Terminologie der Fachliteratur verstehen und verwenden, antike Denkmäler aus römischer Zeit selbständig beschreiben und sind in der Lage, Forschungsliteratur und publizierte Forschungsergebnisse wiederzugeben.

Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die Epochen, die Hauptfundorte, die wichtigsten Materialgattungen und die Bilderwelt der römischen Antike im Mittelmeerraum. Sie umfasst eine chronologische Übersicht von der frührömischen Königszeit bis in die Spätantike. Sie vermittelt einen vertieften Einblick in die Methoden archäologischer Arbeit mit Denkmälern, Fundorten und Befunden aus der Römerzeit.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Materielle Kulturen
Modultyp: Wahlpflicht

Kulturgeschichtliche Kontexte der griechischen Archäologie

06SM682-011

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat 50%, schriftliche Arbeit 50%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden bearbeiten eng umrissene Fragestellungen innerhalb eines grösseren ausgewählten Themas der griechischen Archäologie und wenden dabei selbstständige wissenschaftliche Arbeitsmethoden (Quellenrecherche, archäologische Methoden der Fundansprache und Datierung, kritische Verarbeitung der Forschungsliteratur) an. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse klar und konzis zu referieren sowie eigene Gedanken und Ideen zum Thema zu entwickeln. In einer gemeinsamen Diskussion mit den Mitstudenten stellen sie ihre Ergebnisse in einen grösseren Rahmen. Die Verschriftlichung versetzt die Studierenden in die Lage, kurze wissenschaftliche Texte zu verfassen.

Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung beschäftigt sich in vertiefender Weise mit ausgewählten Fragestellungen und Themen - seien es Kontexte, Denkmäler, Orte, Rituale oder Prozesse - auf dem Gebiet der griechischen Archäologie. Themen und Fragestellungen werden dabei von verschiedenen Seiten beleuchtet und in einen breiteren kulturhistorischen Zusammenhang gestellt und in Form von selbständigen Arbeiten (Referaten und schriftlichen Arbeiten) sowie gemeinsamen Diskussionen erschlossen. Die Studierenden erwerben so grundlegende Fach- und Medienkompetenz zur Bearbeitung und Vermittlung eines wissenschaftlichen Themengebietes.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Studieneingangsphase

Modulgruppe: Materielle Kulturen
Modultyp: Wahlpflicht

Kulturgeschichtliche Kontexte der römischen Archäologie

06SM682-012

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat 50%, schriftliche Arbeit 50%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden bearbeiten eng umrissene Fragestellungen innerhalb eines grösseren ausgewählten Themas der römischen Archäologie und wenden dabei selbstständige wissenschaftliche Arbeitsmethoden (Quellenrecherche, archäologische Methoden der Fundansprache und Datierung, kritische Verarbeitung der Forschungsliteratur) an. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse klar und konzis zu referieren sowie eigene Gedanken und Ideen zum Thema zu entwickeln. In einer gemeinsamen Diskussion mit den Mitstudenten stellen sie ihre Ergebnisse in einen grösseren Rahmen. Die Verschriftlichung versetzt die Studierenden in die Lage, kurze wissenschaftliche Texte zu verfassen.

Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung beschäftigt sich in vertiefender Weise mit ausgewählten Fragestellungen und Themen - seien es Kontexte, Denkmäler, Orte, Rituale oder Prozesse - auf dem Gebiet der römischen Archäologie. Themen und Fragestellungen werden dabei von verschiedenen Seiten beleuchtet und in einen breiteren kulturhistorischen Zusammenhang gestellt und in Form von selbständigen Arbeiten (Referaten und schriftlichen Arbeiten) sowie gemeinsamen Diskussionen erschlossen. Die Studierenden erwerben so grundlegende Fach- und Medienkompetenz zur Bearbeitung und Vermittlung eines wissenschaftlichen Themengebietes.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Studieneingangsphase

Modulgruppe: Historische Ereignisse und Entwicklungen
Modultyp: Wahlpflicht

Alte Geschichte 1

06SM600-003

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	2-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (75%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (25%).
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden können historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Das Portfolio besteht aus einer schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem/der Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden.

Voraussetzungen

Studieneingangsphase erfolgreich bestanden

Modulgruppe: Historische Ereignisse und Entwicklungen
Modultyp: Wahlpflicht

Alte Geschichte 2

06SM600-004

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	2-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (75%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (25%).
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden können historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Das Portfolio besteht aus einer schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem/der Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden.

Voraussetzungen

Studieneingangsphase erfolgreich bestanden

Modulgruppe: Historische Ereignisse und Entwicklungen
Modultyp: Wahlpflicht

Alte Geschichte 3

06SM600-005

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	2-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (75%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (25%).
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden können historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Das Portfolio besteht aus einer schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem/der Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden.

Voraussetzungen

Studieneingangsphase erfolgreich bestanden

Modulgruppe: Historische Ereignisse und Entwicklungen
Modultyp: Wahlpflicht

Alte Geschichte 4

06SM600-006

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	2-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (75%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (25%).
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden können historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Das Portfolio besteht aus einer schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem/der Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden.

Voraussetzungen

Studieneingangsphase erfolgreich bestanden

Modulgruppe: Historische Ereignisse und Entwicklungen
Modultyp: Wahlpflicht

Basismodul I

06SM600-007

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Referat (1), Forschungsbericht (2), Konzept zur Proseminararbeit (3), Proseminararbeit (4) sowie weitere im Arbeitsprozess zu erbringende schriftliche (5) und mündliche Leistungen (6). Das Modul wird als ‹bestanden› bewertet, wenn alle sechs Elemente des Portfolios ‹bestanden› sind.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse des wissenschaftlichen historischen Arbeitens.

Allgemeine Beschreibung

Das Basismodul I besteht aus Proseminar 1 und Proseminar 2, die ein übergreifendes Thema behandeln. Im Proseminar 1 werden Recherchetechniken, der Umgang mit wissenschaftlicher Literatur sowie wissenschaftliches Schreiben und Vortragen vermittelt. Im Proseminar 2 steht die wissenschaftliche Beschäftigung mit Quellen sowie das Verfassen einer Proseminararbeit im Zentrum.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Historische Ereignisse und Entwicklungen
Modultyp: Wahlpflicht

Alte Geschichte 5

06SM600-033

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	2-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (75%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (25%).
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden können historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Das Portfolio besteht aus einer schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem/der Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden.

Voraussetzungen

Studieneingangsphase erfolgreich bestanden

Modulgruppe: Historische Ereignisse und Entwicklungen
Modultyp: Wahlpflicht

Alte Geschichte 6

06SM600-034

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	2-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (75%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (25%).
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden können historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Das Portfolio besteht aus einer schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem/der Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden.

Voraussetzungen

Studieneingangsphase erfolgreich bestanden

Modulgruppe: Historische Ereignisse und Entwicklungen
Modultyp: Wahlpflicht

Alte Geschichte 7

06SM600-035

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	2-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (75%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (25%).
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden können historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Das Portfolio besteht aus einer schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem/der Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden.

Voraussetzungen

Studieneingangsphase erfolgreich bestanden

Modulgruppe: Historische Ereignisse und Entwicklungen
Modultyp: Wahlpflicht

Alte Geschichte 8

06SM600-036

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	2-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (75%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (25%).
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden können historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Das Portfolio besteht aus einer schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem/der Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden.

Voraussetzungen

Studieneingangsphase erfolgreich bestanden

Modulgruppe: Historische Ereignisse und Entwicklungen
Modultyp: Wahl

[[Thema] (byzantinisches Kolloquium)]

06SM322-s01

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	Referat
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Kolloquium

Lernziel

Fähigkeit zum Analysieren und Präsentieren wissenschaftlicher Sachverhalte im Bereich der byzantinischen Geschichte, Literatur und Kultur.

Allgemeine Beschreibung

Im Kolloquium stehen Austausch und Diskussionen über wissenschaftliche Sachverhalte im Zentrum. Üblicherweise wird ein Thema vor dem Hintergrund eines Impulsreferats von der Lehrperson und von den Teilnehmenden erörtert.

Voraussetzungen

keine

[Vorlesung Alte Geschichte]

06SM600-s01

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden können das in der Vorlesung vermittelte Fachwissen zu grundlegenden Themen der Geschichtswissenschaft reflektiert wiedergeben.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in grundlegende Themen der Geschichtswissenschaft mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte.

Voraussetzungen

-

[Kolloquium Alte Geschichte]

06SM600-s02

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	Portfolio
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Kolloquium

Lernziel

Die Studierenden können in historischen Zusammenhängen denken und diese reflektiert präsentieren.

Allgemeine Beschreibung

Das Kolloquium führt in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Texten und historischen Quellen der Alten Geschichte ein. Die inhaltliche Ausgestaltung und Schwerpunktsetzung wird von den Dozierenden im Vorlesungsverzeichnis ausgeführt. Dort wird auch die Ausgestaltung des Portfolios mitgeteilt.

Voraussetzungen

Studieneingangsphase erfolgreich bestanden

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

BW: Einführung AT + Bibelkunde AT

01SM14LB000

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

BW: Geschichte Israels

01SM14LB001

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges
Lernziel	

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

BW: Proseminar Methoden AT

01SM14LB002

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges
Lernziel	

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

BW: Proseminararbeit Methoden AT

01SM14LB003

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

BW: Einführung NT + Bibelkunde NT

01SM15LB000

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

BW: Umwelt des Neuen Testaments

01SM15LB001

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

BW: Proseminar Methoden NT

01SM15LB002

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges
Lernziel	

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

BW: Proseminararbeit Methoden NT

01SM15LB003

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

KG Proseminar: Methoden

01SM22LB002

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

HVRW Proseminar: Historische und vergleichende Religionswissenschaft

01SM54LB000

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

HVRW BA-Seminararbeit 1

01SM54LB001

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

HVRW BA-Seminararbeit 2

01SM54LB002

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

Methoden ERWA: Einführung in das religionswissenschaftliche Arbeiten

01SM57LB001

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

Einführung in die Geschichte der Philosophie

06SM160-009

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Vorlesung, Übung

Lernziel

Grundlegende philosophiehistorische Kenntnisse; Einblick in das Denken verschiedener Epochen und einzelner Denker; erste Kompetenzen im Umgang mit philosophiehistorischen Texten

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung führt anhand ausgewählter Denker und exemplarischer Fragen in die Geschichte der Philosophie ein und vermittelt einen Einblick in das philosophische Denken seit der Antike. Begleitend zur Vorlesung werden Lektürekurse angeboten, in denen der Umgang mit philosophischen Texten eingeübt wird. Die Lektürekurse dienen auch der Vorbereitung auf den Leistungsnachweis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

Philosophie der Antike und des Mittelalters

06SM160-010

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der Philosophie der Antike oder des Mittelalters, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftl. bearbeiten. Neben mind. einer Plenumssitzung, dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

Kontexte des antiken China

06SM280-052

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Asien-Orient-Institut
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Arbeit 60%, Referat 40%) Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Vertrautheit mit den Grundzügen der Kultur- und Gesellschaftsgeschichte Chinas vom Neolithikum bis in die frühe Kaiserzeit als grundlegendes Wissen über Entstehungs- und Überlieferungskontexte altchinesischer Literatur.

Allgemeine Beschreibung

Einführung in die Kultur und Gesellschaft Chinas von den Anfängen bis in die Hàn-Zeit als Voraussetzung für das Verständnis altchinesischer Literatur.

Voraussetzungen

Grundlagen der Sinologie

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

Texte des antiken China

06SM280-053

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Asien-Orient-Institut
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Prüfung 60%, Referat 40%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Erwerb von Grundkenntnissen über Textgeschichte, Philologie und Überlieferung der altchinesischen Literatur bis zur Hàn-Zeit; Einführung in Methoden und Hilfsmittel zur Identifizierung und Erschliessung altchinesischer Texte.

Allgemeine Beschreibung

Überblick über Philologie und Textgeschichte der wichtigsten vor-kaiserzeitlichen Texte, v.a. der edierten Literatur, ergänzend epigraphische Texte. Lektüre nicht-chinesischsprachiger Sekundärliteratur und originalsprachlicher Textproben. Kenntnisse des klassischen Chinesisch sind von Vorteil.

Voraussetzungen

Grundlagen der Sinologie

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

Normative Traditionen

06SM306-200

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Asien-Orient-Institut
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes 2. Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Referat
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Absolvierende verfügen über grundlegendes Wissen zu den religiösen Traditionen in der islamischen Welt. Sie sind mit Forschungsdebatten vertraut und entwickeln ein kritisches Bewusstsein für die Fragen, Methoden und Probleme der Forschung.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse über die normativen Traditionen der islamischen Religion, zu denen unter anderem der Koran und seine Auslegung, die prophetische Überlieferung und die Kodifizierung des Rechts gehören. Es thematisiert die Quellen und die Methoden, mittels derer sie untersucht werden. Darüber hinaus wird die Sekundärliteratur zum Thema kritisch besprochen, wobei ein Fokus auf Grundfragen und aktuellen Debatten der Forschung liegt.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

Entwicklung des religiösen Denkens

06SM306-201

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Asien-Orient-Institut
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes 2. Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Referat
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Absolvierende verfügen über grundlegendes Wissen zu den religiösen Traditionen in der islamischen Welt. Sie sind mit Forschungsdebatten vertraut und entwickeln ein kritisches Bewusstsein für die Fragen, Methoden und Probleme der Forschung.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse über die Entwicklung des religiösen Denkens in der islamischen Welt. Dazu gehören unter anderem die Geschichte der islamischen Theologie, des Sufismus, des islamischen Rechts und der Exegese, aber auch anderer religiöser Traditionen (z. B. jüdischer oder christlicher) innerhalb der islamischen Welt. Es thematisiert die Quellen und die Methoden, mittels derer sie untersucht werden. Darüber hinaus wird die Sekundärliteratur zum Thema kritisch besprochen, wobei ein Fokus auf Grundfragen und aktuellen Debatten der Forschung liegt.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

Hinduismus

06SM330-051

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Asien-Orient-Institut
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes 2. Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden haben Grundwissen über die religiösen Traditionen des Hinduismus und ihre Geschichte sowie die Quellen und Fragestellungen ihrer Erforschung. Sie kennen grundlegende Konzepte und Lehren und die mit ihnen verbundenen Praxisformen. Sie verstehen die Debatte um den Begriff «Hinduismus» und deren Hintergründe. Sie können das erworbene Fachwissen anhand ausgewählter Fragestellungen und unter Anwendung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens schriftlich darstellen.

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Geschichte und Lehren der religiösen Traditionen des Hinduismus. Es werden Grundtexte, religiöse Praktiken und Organisationsformen erörtert und auf deren sozio-kulturell Kontexte bezogen. Es wird ein Überblick über die Hauptrichtungen des Hinduismus, deren Lehren und religiöse Praktiken sowie die Interaktionen zwischen ihnen vermittelt. Relevante Forschungsansätze werden exemplarisch vorgestellt.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

Buddhismus

06SM330-052

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Asien-Orient-Institut
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes 2. Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden haben Grundkenntnisse über die Geschichte des südasiatischen Buddhismus sowie die Quellen und Fragestellungen seiner Erforschung. Sie kennen grundlegende Konzepte und Lehren sowie die mit ihnen verbundenen Praxisformen. Sie können die Organisationsformen des Buddhismus erklären und auf deren sozio-politische Kontexte beziehen. Sie können das erworbene Fachwissen anhand ausgewählter Fragestellungen und unter Anwendung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens schriftlich darstellen.

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Geschichte und Lehren des südasiatischen Buddhismus sowie die Quellen und Fragestellungen seiner Erforschung. Es werden die Konzepte und Lehren der Hauptrichtungen des Buddhismus sowie die mit ihnen verbundenen Praxisformen erörtert. Die Organisationsformen des Buddhismus werden in einer historischen Perspektive erläutert und auf deren soziale und politische Kontexte bezogen. Relevante Forschungsansätze werden exemplarisch vorgestellt.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

Indische Religionen in der Praxis

06SM330-054

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Asien-Orient-Institut
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes 2. Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Arbeit 75%, Referat 25%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden haben Grundwissen über die geschichtliche Entwicklung indischer Religionen sowie die Quellen und Perspektiven ihrer Erforschung. Sie können die wichtigsten religiösen Praktiken benennen und ihre Struktur, ihre geschichtliche Entwicklung sowie ihre heutigen Ausprägungen erläutern. Sie können das erworbene Fachwissen anhand ausgewählter Fragestellungen und unter Anwendung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens im vorgegebenen Umfang strukturiert mündlich präsentieren und schriftlich darstellen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar bietet eine Einführung in das breite Spektrum religiöser Praktiken indischer Religionen in historischer und systematischer Perspektive. Anhand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen indischen Religionen werden Ritualpraktiken, verschiedene Formen von Meditation und Askese sowie kollektive Praxisformen (Feste etc.) diskutiert. Neben der Verwendung von Forschungsliteratur soll die Arbeit mit Originaltexten (in Übersetzung) sowie die Bezugnahme auf wichtige Forschungsansätze grundlegende Kenntnisse vermitteln.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahlpflicht

Grundtexte des Buddhismus

06SM330-055

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Asien-Orient-Institut
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes 2. Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Arbeit 75%, Referat 25%) Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden haben Grundkenntnisse über die Geschichte des südasiatischen Buddhismus, die Formen seiner Institutionalisierung und Organisation sowie die Quellen und Grundlagen seiner Erforschung. Sie können grundlegende Lehren und Praktiken benennen und erläutern. Sie können das erworbene Fachwissen anhand ausgewählter Fragestellungen und unter Anwendung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens im vorgegebenen Umfang strukturiert mündlich präsentieren und schriftlich darstellen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in die Geschichte und in die Grundlehren des südasiatischen Buddhismus ein. Die Beschäftigung mit Quellentexten (in Übersetzung) sowie mit ausgewählter Forschungsliteratur ermöglicht ein vertieftes Verständnis seiner historischen und gegenwärtigen Erscheinungsformen.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahl

HVRW BA-Seminar

01SM54SS023

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges
Lernziel	

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahl

HVRW Vorlesung: Einführung Visible & Material Religion, Relig.ästhetik

01SM54SV007

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges
Lernziel	

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahl

[Einführung in die Ägyptologie]

06SM322-s04

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Kenntnis grundlegender Methoden zur Erforschung der altägyptischen Kultur als Teil des antiken Mittelmeerraums; Grundkenntnisse zu wichtigen ägyptologischen Teildisziplinen; Vertrautheit mit fachlichen Hilfsmitteln und Nachschlagewerken.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul wird in die relevanten Grundlagen und Schwerpunkte des Faches Ägyptologie eingeführt (Religion, Sprache, Geschichte, Kunst, Architektur, Archäologie, kulturelle Hinterlassenschaft, Wissenschaftsgeschichte u.a.); dabei werden einzelne Fragestellungen punktuell vertieft. Neben Studierenden der Altertumswissenschaften gehören insbesondere auch Studierende der Theologie und der Religionswissenschaft zur Zielgruppe.

Voraussetzungen

keine

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahl

[[Thema der ägyptologischen Übung]]

06SM322-s05

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	Referat
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Vertiefte Kenntnisse zu wissenschaftlichen Zugangsweisen allgemein und zum jeweiligen Thema im Besonderen; Vertrautheit mit fachlichen Hilfsmitteln und Referenzwerken; fremde Forschungsresultate publikumsgerecht präsentieren; Fähigkeit zur Teilnahme an wissenschaftlichen Diskussionen; selbständige bibliographische Recherche zu bestimmten Fachthemen; selbständige Analyse wissenschaftlicher Sachverhalte und kritische Hinterfragung von Forschungsmeinungen.

Allgemeine Beschreibung

[Angaben semesterweise je nach Thema]

Voraussetzungen

keine

Modulgruppe: Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp: Wahl

[[Thema] (Seminar Altertumswissenschaften)]

06SM322-s06

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Sprachkurs: Akkadisch I

01SM91L0021

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges
Lernziel	

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Sprachkurs: Akkadisch II

01SM91L0022

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Sprachkurs: Akkadisch IIIb

01SM91L0023

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges
Lernziel	

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Sprachkurs: Einführung in das Sumerische

01SM91L0025

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Sprachkurs: Einführung ins Aramäische

01SM91L0026

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges
Lernziel	

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Sprachkurs: Ugaritisch

01SM91L0030

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges
Lernziel	

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Sprachkurs: Hebräische Sprache I

01SM91LB001

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges
Lernziel	

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Sprachkurs: Hebräische Sprache II

01SM91LB002

Anbietende Organisationseinheit	Theologische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sonstiges
Lernziel	

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Grundkurs griechische Sprachkompetenz

06SM321-001

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: zehn schriftliche Übungen
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Konsolidierung der Kenntnisse der altgriechischen Verbal- und Nominalparadigmata sowie der Akzentregeln; erste Erfahrungen mit Übersetzen aus dem Deutschen ins Altgriechische.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul eignet sich für Studierende, deren Griechischkenntnisse noch nicht vertieft sind. Es dient als mögliche, aber nicht verpflichtende Vorstufe oder Ergänzung (im gleichen Semester) zum Pflichtmodul Griechische Sprachübungen I. Der Fokus des Moduls liegt auf der Formenlehre: Die griechischen Verbal- und Nominalparadigmata werden systematisch erarbeitet; Konjugationen und Deklinationen werden repetiert und intensiv geübt; die Akzentregeln sollen besprochen und aktiv angewendet werden. Neben Formenübungen werden ganze Sätze und kleinere Texte aus der Originalsprache ins Deutsche und vor allem kurze Sätze vom Deutschen ins Griechische übersetzt.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Griechische Sprachübungen I

06SM321-005

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (sechs schriftliche Übungen). Das Modul wird als «bestanden» bewertet, wenn mindestens fünf der sechs Elemente des Portfolios «bestanden» sind.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Festigung und Erweiterung der aus der Schule oder dem Graecum vorhandenen Kompetenzen in Grammatik (besonders Formenlehre, Syntax des einfachen Satzes und Kasuslehre), Semantik und Wortschatz (Niveau: Grammatik von Bornemann/Risch und Wortschatz von Meyer/Steinthal); Fähigkeit, Einzelsätze und kurze Texte aus dem Deutschen ins Altgriechische zu übersetzen.

Allgemeine Beschreibung

In den beiden Teilen der Sprachübungen werden die aus der Schule oder aus dem Graecum vorhandenen Kenntnisse in Grammatik, Stilistik, Semantik und Wortschatz aufgefrischt und wissenschaftlich vertieft. Zu diesem Zweck wird die massgebliche Grammatik (Bornemann/Risch) in zwei Semestern systematisch durchgearbeitet; ausserdem werden Formenkenntnisse und Wortschatz (Meyer/Steinthal) gefestigt und ausgebaut. Der Fokus liegt auf dem Erwerb einer aktiven Sprachbeherrschung, die anhand der Übersetzung von Einzelsätzen und kurzen Texten aus dem Deutschen ins Altgriechische eingeübt wird. In Sprachübungen I werden insbesondere die Formenlehre, die Syntax des einfachen Satzes und die Kasuslehre behandelt. Als mögliche Vorbereitung oder Ergänzung zu den Sprachübungen wird das jeweils im Herbstsemester angebotene Modul «Grundkurs griechische Sprachkompetenz» empfohlen. Sprachübungen II setzt Sprachübungen I fort.

Voraussetzungen

Griechisch-Matur oder Graecum

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Griechische Sprachübungen II

06SM321-006

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (sechs schriftliche Übungen). Das Modul wird als «bestanden» bewertet, wenn mindestens fünf der sechs Elemente des Portfolios «bestanden» sind.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Fortsetzung von Sprachübungen I, mit neuem thematischem Schwerpunkt Syntax von Haupt- und Nebensatz.

Allgemeine Beschreibung

In den beiden Teilen der Sprachübungen werden die aus der Schule oder aus dem Graecum vorhandenen Kenntnisse in Grammatik, Stilistik, Semantik und Wortschatz aufgefrischt und wissenschaftlich vertieft. Zu diesem Zweck wird die massgebliche Grammatik (Bornemann/Risch) in zwei Semestern systematisch durchgearbeitet; ausserdem werden Formenkenntnisse und Wortschatz (Meyer/Steinthal) gefestigt und ausgebaut. Der Fokus liegt auf dem Erwerb einer aktiven Sprachbeherrschung, die anhand der Übersetzung von Einzelsätzen und kurzen Texten aus dem Deutschen ins Altgriechische eingeübt wird. In Sprachübungen II wird insbesondere die Syntax von Haupt- und Nebensatz mit Fokus auf Aspekt, Modus, Infinitiv und Partizip behandelt. Das Modul Sprachübungen I wird nicht zwingend vorausgesetzt, aber aus inhaltlichen Gründen wird empfohlen, mit Sprachübungen I zu beginnen. Die Griechischen Stilübungen setzen die Sprachübungen auf einem höheren Niveau fort.

Voraussetzungen

Griechisch-Matur oder Graecum

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Klassisches Ägyptisch I

06SM322-005

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes 2. Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Grundkenntnisse ägyptischer Schriftformen und Sprachstufen; Kenntnis der Hieroglyphenschrift und der klassisch-ägyptischen Sprache; Erweiterung linguistischer Grundbegriffe und Kenntnis der massgeblichen Hilfsmittel sowie verschiedener sprachwissenschaftlicher Zugänge und Terminologien; Formulierung linguistischer Sachverhalte.

Allgemeine Beschreibung

Nach der Erlernung des hieroglyphischen Schriftsystems sind systematisch erste wesentliche Kapitel der Grammatik des klassischen Ägyptisch zu erarbeiten. Dieses entspricht dem sog. Mittelägyptischen des Mittleren Reiches, das über dessen Verwendungszeit hinaus als Schriftsprache bis ins Neue Reich verwendet wurde, d.h. ca. 2000–1300 v.Chr. In dieser Sprache wurden neben Monumentalinschriften historischer und religiöser Art so berühmte Erzählungen wie die des «Sinuhe» oder des «Oasenmannes», aber auch Biographien und Lebenslehren verfasst. Die Übungstexte greifen ausserdem auf das Altägyptische des Alten Reiches (z.B. Pyramidentexte) zurück. Das Modul wird durch «Klassisches Ägyptisch II» und Lektüre-Kurse fortgesetzt.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Klassisches Ägyptisch II

06SM322-006

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes 2. Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung, On-site (Paper pencil)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Grundkenntnisse ägyptischer Schriftformen und Sprachstufen; Kenntnis der Hieroglyphenschrift und der klassisch-ägyptischen Sprache; Erweiterung linguistischer Grundbegriffe und Kenntnis der massgeblichen Hilfsmittel sowie verschiedener sprachwissenschaftlicher Zugänge und Terminologien; Formulierung linguistischer Sachverhalte.

Allgemeine Beschreibung

Fortsetzung des Moduls «Klassisches Ägyptisch I». Die Grundkenntnisse von Grammatik und Syntax und deren Analyse werden vervollständigt; parallel dazu ist der Wortschatz zu erweitern.

Voraussetzungen

Klassisches Ägyptisch I oder äquivalente Kenntnisse

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Lateinische Sprachübungen I

06SM323-002

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (sechs schriftliche Übungen im Semester, 50%; eine schriftliche Übung am Semesterende, 50%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Festigung und Erweiterung der aus der Schule oder dem Latinum vorhandenen Kompetenzen in Grammatik (besonders Kongruenz, Kasuslehre, Tempora, Infinitiv, nd-Formen), Semantik und Wortschatz (Niveau: Grammatik von Rubenbauer/Hofmann und Wortschatz von Vischer); Fähigkeit, Einzelsätze und kurze Texte aus dem Deutschen ins Lateinische zu übersetzen.

Allgemeine Beschreibung

In den beiden Teilen der Sprachübungen werden die aus der Schule oder aus dem Latinum vorhandenen Kenntnisse in Grammatik, Stilistik, Semantik und Wortschatz aufgefrischt und wissenschaftlich vertieft. Zu diesem Zweck wird die massgebliche Grammatik (Rubenbauer/Hofmann) in zwei Semestern systematisch durchgearbeitet; ausserdem werden Formenkenntnisse und Wortschatz (Vischer) gefestigt und ausgebaut. Der Fokus liegt auf dem Erwerb einer aktiven Sprachbeherrschung, die anhand der Übersetzung von Einzelsätzen und kurzen Texten aus dem Deutschen ins Lateinische eingeübt wird. In Sprachübungen I werden insbesondere Kongruenz, Kasuslehre, Tempora, Infinitiv und nd-Formen behandelt. Als mögliche Vorbereitung oder Ergänzung zu den Sprachübungen wird das jeweils im Herbstsemester angebotene Modul «Grundkurs lateinische Sprachkompetenz» empfohlen. Sprachübungen II setzt Sprachübungen I fort.

Voraussetzungen

Latein-Matur oder Latinum

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Lateinische Sprachübungen II

06SM323-003

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (sechs schriftliche Übungen im Semester, 50%; eine schriftliche Übung am Semesterende, 50%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Fortsetzung von Sprachübungen I, mit neuem thematischem Schwerpunkt Modi, Consecutio temporum, Nebensätze und Partizip.

Allgemeine Beschreibung

In den beiden Teilen der Sprachübungen werden die aus der Schule oder aus dem Latinum vorhandenen Kenntnisse in Grammatik, Stilistik, Semantik und Wortschatz aufgefrischt und wissenschaftlich vertieft. Zu diesem Zweck wird die massgebliche Grammatik (Rubenbauer/Hofmann) in zwei Semestern systematisch durchgearbeitet; ausserdem werden Formenkenntnisse und Wortschatz (Vischer) gefestigt und ausgebaut. Der Fokus liegt auf dem Erwerb einer aktiven Sprachbeherrschung, die anhand der Übersetzung von Einzelsätzen und kurzen Texten aus dem Deutschen ins Lateinische eingeübt wird. In Sprachübungen II werden insbesondere Modi, Consecutio temporum, Nebensätze und Partizip behandelt. Das Modul Sprachübungen I wird nicht zwingend vorausgesetzt, aber aus inhaltlichen Gründen wird empfohlen, mit Sprachübungen I zu beginnen. Die Lateinischen Stilübungen setzen die Sprachübungen auf einem höheren Niveau fort.

Voraussetzungen

Latein-Matur oder Latinum

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Sanskrit-Sprachkurs I

06SM330-008

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Asien-Orient-Institut
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Beiträge 60%, Übungen 40%) Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs, Tutorat

Lernziel

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Sanskrits und können einfache originalsprachliche Sätze unter Anleitung analysieren und übersetzen. Sie sind fähig, die sprachlichen Merkmale sowie kulturgeschichtlichen Kontexte des Sanskrits zu benennen und können die eigenen kulturellen Voraussetzungen beim Umgang mit der anderen Sprache und Kultur reflektieren.

Allgemeine Beschreibung

Der zweiteilige Sanskrit-Sprachkurs führt in Grammatik, Syntax und Vokabular des klassischen Sanskrits ein und bildet die Grundlage für die philologisch-historische Beschäftigung mit den klassischen indischen Literaturen. Nach Absolvieren beider Module sollen die Teilnehmenden einfachere Originaltexte selbständig übersetzen können. Das Modul (erster Teil des Sprachkurses) wird von einem Tutorat begleitet.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Sanskrit-Sprachkurs II

06SM330-009

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Asien-Orient-Institut
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Beiträge 60%, Übungen 40%) Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden haben erweiterte Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Sanskrits und können originalsprachliche Texte eigenständig und transparent dokumentiert in die Zielsprache übersetzen. Sie sind fähig, ihr vertieftes Sprach- und Kontextwissen auf neue Übersetzungssituationen zu übertragen.

Allgemeine Beschreibung

Der zweiteilige Sanskrit-Sprachkurs führt in Grammatik, Syntax und Vokabular des klassischen Sanskrits ein und bildet die Grundlage für die philologisch-historische Beschäftigung mit den klassischen indischen Literaturen. Nach Absolvieren beider Module sollen die Teilnehmenden einfachere Originaltexte selbständig übersetzen können.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Sanskrit-Repetitorium

06SM330-010

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Asien-Orient-Institut
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Übungen
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in Grammatik, Syntax und Wortschatz des Sanskrits und können selbständig mit den wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmitteln umgehen.

Allgemeine Beschreibung

Das Repetitorium gibt Sanskrit-Studierenden aller Stufen die Möglichkeit, ihre Übersetzungskompetenz zu verbessern und sich mit den Schritten des Übersetzungsprozesses weiter vertraut zu machen. Anhand ausgewählter Textbeispiele werden gängige Probleme des Übersetzens, aber auch individuelle Schwierigkeiten eingehend besprochen.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Sanskrit-Lektüre: Epische Literatur

06SM330-011

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Asien-Orient-Institut
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes 2. Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Arbeit 75%, mündliche Übungen 25%) Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Die Studierenden können Sanskrit-Texte verschiedener Literaturgattungen unter Verwendung der wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen. Sie kennen Sekundärliteratur zum jeweiligen Thema und können diese unter Einbeziehung des Lektüretextes sachlich korrekt wiedergeben.

Allgemeine Beschreibung

Die Lektüremodule dienen der vertieften Einübung des Übersetzens von Sanskrit-Texten. Anhand ausgewählter Werke lernen die Studierenden wichtige Textgattungen der klassischen Sanskrit-Literatur kennen. Die Beschäftigung mit ausgewählter Sekundärliteratur bietet darüber hinaus die Gelegenheit, sich mit den historischen und kulturellen Kontexten der Texte auseinanderzusetzen.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Sanskrit-Lektüre: Texte der normativen Literatur

06SM330-012

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Asien-Orient-Institut
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Arbeit 75%, mündliche Übungen 25%) Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Die Studierenden können Sanskrit-Texte verschiedener Literaturgattungen unter Verwendung der wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen. Sie kennen Sekundärliteratur zum jeweiligen Thema und können diese unter Einbeziehung des Lektüretextes sachlich korrekt wiedergeben.

Allgemeine Beschreibung

Die Lektüremodule dienen der vertieften Einübung des Übersetzens von Sanskrit-Texten. Anhand ausgewählter Werke lernen die Studierenden wichtige Textgattungen der klassischen Sanskrit-Literatur kennen. Die Beschäftigung mit ausgewählter Sekundärliteratur bietet darüber hinaus die Gelegenheit, sich mit den historischen und kulturellen Kontexten der Texte auseinanderzusetzen.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Sanskrit-Lektüre: Didaktische Literatur

06SM330-013

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Asien-Orient-Institut
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes 2. Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Arbeit 75%, mündliche Übungen 25%) Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Die Studierenden können Sanskrit-Texte verschiedener Literaturgattungen unter Verwendung der wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen. Sie kennen Sekundärliteratur zum jeweiligen Thema und können diese unter Einbeziehung des Lektüretextes sachlich korrekt wiedergeben.

Allgemeine Beschreibung

Die Lektüremodule dienen der vertieften Einübung des Übersetzens von Sanskrit-Texten. Anhand ausgewählter Werke lernen die Studierenden wichtige Textgattungen der klassischen Sanskrit-Literatur kennen. Die Beschäftigung mit ausgewählter Sekundärliteratur bietet darüber hinaus die Gelegenheit, sich mit den historischen und kulturellen Kontexten der Texte auseinanderzusetzen.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Grundlagen Griechisch

30SM_Gr_Gl

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Lernkontrollen während des Semesters, 1/3; Abschlussprüfung, 2/3)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die Haupterscheinungen der griech. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, adaptierte und einfache griechische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der griechischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur behandelt. Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2. Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Grundlagen Griechisch" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Griechisch" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

keine

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Griechisch II (Graecum)

30SM_Gr_II

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (1/5) und einer schriftlichen (2/5) und mündlichen (2/5) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der Grammatik (Formenlehre, Syntax), zuerst noch anhand eines Lehrbuches. Sie sind in der Lage, griechische Originaltexte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von adaptierten und später Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst v.a. Prosatexte (insbesondere Platon). Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die "Einführung in die homerische Sprache" erfolgt in einem Blockkurs. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Griechisch II (Graecum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Griechisch II (Graecum)" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Griechisch"

Modulgruppe: Sprachkompetenz
Modultyp: Wahlpflicht

Latein II (Latinum)

30SM_Lat_II

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (1/5) und einer schriftlichen (2/5) und mündlichen (2/5) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, anspruchsvollere lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch und (gegebenenfalls) metrisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von lateinischen Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst Texte aus Prosa und Dichtung. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Latein II (Latinum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Latein II (Latinum)" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Latein" oder vergleichbare Lateinkenntnisse

Modulgruppe: Methoden
Modultyp: Wahl

[[Thema] (Ringvorlesung Altertumswissenschaften)]

06SM322-s03

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Vorlesung

Lernziel

Vertrautheit mit der inhaltlichen und methodischen Vielfalt der Altertumswissenschaften anhand einer bestimmten Fragestellung; Bewusstsein für kulturelle und gesellschaftliche Differenzen; Erkennen anthropologischer Konstanten durch Vergleich Antike-Moderne.

Allgemeine Beschreibung

Die inhaltliche und methodische Vielfalt der Altertumswissenschaften wird exemplarisch an einem Thema vorgestellt. [Angaben zum konkreten Thema]

Voraussetzungen

keine